

GR Mag.(FH) Kurt EGGER
GR Stefan HABERLER, MBA

15.11.2018

A N T R A G
zur
Dringlichen Behandlung

Betrifft: Masterplan Adventverkehr

Vor dem Hintergrund der ohnehin bereits problematischen Verkehrssituation in der Stadt Graz kommen vor allem in Hinblick auf die anstehende Adventzeit Bedenken und Sorgen auf. Für die Innenstadtwirtschaft, vor allem für Handel und Tourismus, stellt die Vorweihnachtszeit eine bedeutende Zeit im Jahr dar (Sicherung von Arbeitsplätzen, Nahversorgung, etc.), hier muss dringend darauf geachtet werden, dass das Verkehrschaos eingedämmt wird.

Nicht zuletzt locken die Grazer Adventmärkte viele Besucher aus ganz Österreich und dem Ausland in die Innenstadt. Alle Jahre wieder verursachen parkplatzsuchende PKWs ein Verkehrschaos. Ein Vorankommen rund um die neuralgischen Punkte wie z.B. die Kastner Tiefgarage ist dann nur zähflüssig möglich, oft staut man sich mühsam in die Innenstadt. Und abgesehen von den Nerven, die es kostet, dauernd im Stau zu stehen, sind die dadurch verursachten zusätzlichen Emissionen auch für die Bekämpfung des Feinstaubes wenig sinnvoll.

Wir fordern daher die Umsetzung eines umfassenden Masterplans für die Adventzeit, um all diese Probleme endlich abzustellen.

Namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs stelle ich daher folgenden

Dringlichen Antrag:

Verkehrsstadträtin Elke Kahr wird ersucht, in den nächsten 14 Tagen einen umfassenden Masterplan (inkl. Verkehrsregelungen und Kommunikation) für die Adventzeit zu erstellen und dafür zu sorgen, dass das Verkehrschaos durch z.B. Parkplatzsuchverkehr in der Innenstadt in der vorweihnachtlichen Zeit ausbleibt.

Zudem ist sicherzustellen, dass durch die angekündigte Abstellmöglichkeit der Reisebusse für Tagestouristen auf dem Areal der ehemaligen Kirchnerkaserne alle Fahrspuren auf dem Burgring und Opernring für den fließenden Individualverkehr zur Verfügung stehen.